

## Medienmitteilung

((Headline))

**Ein neues Gesicht für Wallisellen südlich des Bahnhofs**

((Lead))

***Das neue Richtprojekt der Integra Immobilien AG erfüllt alle Bedingungen des revidierten Gestaltungsplans, der am 6. Dezember 2017 zur Abstimmung kommen wird. Im Herzen des IntegraSquare entsteht das neue Primarschulhaus der Schulgemeinde Wallisellen. Die momentan bestehende Anzahl Wohnungen von 153 wird im Endausbau auf die ursprünglich geplanten 400 erhöht. Die gesamte 2005 geplante Baumasse kann mit dem neuen Richtprojekt unverändert realisiert werden. Die bauhistorisch wertvolle Fabrikhalle wurde im Jahre 2014 inventarisiert und soll in Zukunft zu einem attraktiven Treffpunkt auf dem IntegraSquare werden.***

((Text))

IntegraSquare, heisst heute das sich seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts im Besitz der Integra Immobilien AG befindende ehemalige Industrie-Areal der Integra Signum. Seitdem die Bahnleitsysteme im Jahre 1991 an Siemens veräussert wurden, ist Siemens als Ankermieter an diesem Standort weiterhin industriell tätig.

Die Eigentümerin liess 2004 einen Masterplan zur Umnutzung der Grundstücksfläche von rund 40'000 m<sup>2</sup> entwickeln. Der dazugehörige private Gestaltungsplan trat 2005 in Kraft. Inzwischen sind 153 Wohnungen, Büros und Verkaufsräume sowie einige Dienstleistungsflächen gebaut und voll vermietet. Auf dem IntegraSquare wird bereits seit mehr als 10 Jahren gewohnt und gearbeitet. Seit der Genehmigung des Gestaltungsplans 2005 wurde in der Umgebung viel gebaut was zu einem veränderten Umgebungsbild rund um den Bahnhof Wallisellen geführt hat. Dazu wurden die aus den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts stammenden historischen Fabrikhallen 2014 in das Inventar für schützenswerten Bauten des Kantons Zürich aufgenommen.

Nun soll aufgrund der eingangs erwähnten Veränderungen der ursprüngliche Gestaltungsplan von 2005 revidiert werden. Die Integra Immobilien AG hat auf diese Situation unverzüglich Massnahmen ergriffen und eine Machbarkeitsstudie sowie ein Richtprojekt in Auftrag gegeben. **Dieses Richtprojekt reagiert auf die neue Situation mit Kreativität und sieht eine stufenweise Umgestaltung des Areals vor, welche eng mit Siemens abgestimmt ist und berücksichtigt in allen Phasen die gegenseitigen Bedürfnisse zur langfristigen Weiterentwicklung auf dem IntegraSquare. Dies bietet Siemens die Flexibilität, situativ auf Anforderungen zu reagieren und gibt ihr die Möglichkeit, auch in Zukunft weiterhin die volle Wertschöpfungskette am Standort in Wallisellen zu gewährleisten.**

Die Fabrikhalle wirkt bereichernd auf das gesamte Areal; die Ausdehnung der Fabrikhalle soll nun endgültig verankert werden. Gleichzeitig wird das bereits im Gestaltungsplan 2005 enthaltene Hochhaus am Bahnhofplatz Süd neu situiert. Der Wohnungsbestand kann wie im Gestaltungsplan 2005 vorgesehen von 153 auf weiterhin 400 Mietwohnungen weiterentwickelt werden. Das gesamte Areal wird auch weiterhin im Besitze der Integra Immobilien AG bleiben.

Die gesunde Durchmischung von Wohnungen, Büros, Gewerbe und Pflege von Raum für Kultur und Veranstaltungen, welche seit je prioritäre Anliegen der Eigentümerin darstellen, können mit dem neuen Richtprojekt ideal abgedeckt werden.

Das am Abend des 27. März 2017 im Restaurant «Square» am Hammerweg 1 vorgestellte Richtprojekt bietet für alle diese Veränderungen bedarfsgerechte und allgemein stimmige Lösungen an. Der neue Bahnhofplatz-Süd wird eine einladende Öffnung des Areals von Nordosten her erlauben. Von hier aus fällt der Blick direkt auf die historische Fabrikhalle. Im Herzen des IntegraSquare entsteht ein Primarschulhaus sowie ein weiterer attraktiver Wohnungsbau im Stile der bereits bestehenden Häuser an der Industriestrasse. Anschliessend an den neuen Bahnhofplatz ist ein Hochhaus-Ensemble geplant, welches auf einem Sockel mit Gewerberäumlichkeiten steht. Auf dem Sockel entsteht ein Skygarden, d.h. ein begrünter und mit Bäumen gestalteter Dachgarten. Das Hochhaus-Ensemble setzt einen ohne Zweifel markanten Akzent in Wallisellen. Dieses führt aber auch weiter, was auf dem Richti-Areal bereits begonnen wurde. Es ist sogar denkbar, dass dieses städtische Element das moderne Symbol der Gemeinde noch weiter verbindend zu unterstützen vermag. Die Kirche, erbaut durch die Architekten Bischof und Weideli, und die neuen Hochhäuser treten in einen visuellen Dialog auf höherer Ebene.

Die Eigentümerin hatte zu diesem (gut besuchten) Informationsanlass eingeladen. Vertreter der Gemeinde, der Schulgemeinde, Planer und Bauherrschaft stellten das Richtprojekt im Zusammenhang mit dem revidierten Gestaltungsplan überzeugend vor. Die Bevölkerung wird am 6. Dezember 2017 letzten Endes über diesen noch verbleibenden Baustein im Mosaik der Gemeinde bestimmen.

### **Pressekontakte:**

Franz Haudenschild  
Verwaltungsrat der Integra Immobilien AG  
Telefon. +41 43 233 30 20  
Hammerweg 1, 8304 Wallisellen

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie hier:  
<http://www.integra-immobilien.ch/html/index.php?id=50>